



Am Samstag, dem 28. Januar, wird das erste **Bistumsforum** im Rahmen des Dialogprozesses „**Zukunft auf katholisch**“ stattfinden. Zu der Zusammenkunft im Congress Center West in Essen sind die Einladungen bereits im Dezember herausgegangen. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Pfarreien, Verbände, Einrichtungen, Initiativen und pastoralen Berufsgruppen gemäß ihrer Größe alle berücksichtigt sind. Zugleich musste beachtet werden, dass die Zahl der Teilnehmer eine Größe nicht übersteigt, die ein gutes Gespräch und eine fruchtbare Reflexion ermöglicht.

Um jedoch auch allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich über die Inhalte des Bistumsforums zu informieren, lädt unser Bischof nach der Feier der Heiligen Messe im Dom (18.30 Uhr)

von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

zu einer

öffentlichen Begegnung ins Bischöfliche Generalvikariat

ein.

Die Inhalte und Ergebnisse des ersten Bistumsforums sollen dort kurz vorgestellt werden. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Personen, die am Forum teilgenommen haben und aus erster Hand berichten können.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Firmung 2011

Auch im letzten Jahr war es wieder soweit. In der Pfarrei St. Nikolaus machten sich über 50 Firmlinge auf den Weg, ihrem Glauben näher zu kommen.

Zur Gemeinde St. Joseph in Essen-Katernberg gehörten ca. 20 Jugendliche, die von Pastor Oliver Laubrock und drei Firmkatecheten begleitet wurden.

Am 18.09.2011 trafen wir uns das erste Mal im Gemeindezentrum von St. Joseph. Dort haben wir uns zunächst alle vorgestellt, um uns besser kennen zu lernen. Es wurden Termine geklärt und ein Überblick über die kommenden Wochen gegeben.

Am Samstag, den 15.10.2011 fand die erste Gruppenstunde statt. Getroffen haben wir uns alle immer in der Kirche von St. Joseph. Wir versammelten uns hinter dem Altar in einem Stuhlkreis („damit wir nah bei Gott sind“).

In Kleingruppen betrachteten wir eine Bibelstelle genauer. Das Wort „Gott“ ersetzten wir durch Liebe und sprachen mit Unterstützung der Firmkatecheten über die Bedeutung.

Am 12. November trafen wir uns zum zweiten Mal. Pastor Laubrock erzählte uns eine Geschichte zum Thema Büßen und Vergeben. Anschließend erhielten wir einen Einblick in die Funktionen der Orgel. Auf der Orgelbühne erklärte und spielte uns Fabian Prause, einer unserer Firmkatecheten, die verschiedenen Spielformen vor.

Thema der dritten Gruppenstunde (19.11.) war das Beichten. Als wir dies gesagt bekamen, guckten wir uns zunächst nur ängstlich an. Die Firmkatecheten hatten sich jedoch für eine etwas abgewandelte Form vom Beichten entschieden. Jeder sollte seine „Sünden“ auf einen Zettel schreiben, diesen zerknüllen und dann in einer Eisenschale in unserer Mitte verbrennen.

Alle waren damit einverstanden und ich bin mir sicher, dass sich viele von uns dabei viele Gedanken gemacht haben.



Die letzte Gruppenstunde (26.11.) war im wahrsten Sinne des Wortes „lecker“: Es wurde Pizza bestellt!

Gemeinsam saßen wir in gemütlicher Runde und haben die Unterhaltung und Pizza genossen und so unseren offiziellen Unterricht beendet. Es ging allerdings noch weiter.

Am nächsten Mittwoch trafen wir uns alle am Hauptbahnhof Essen. Die Gruppe wurde in zwei Kleingruppen geteilt. Es ging zu den Maltesern und zur Bahnhofsmision Essen. Wir wollten einen Eindruck bekommen, wie sich andere Menschen sozial engagieren.

Bei den Maltesern durften wir uns einen Krankenwagen auch mal von innen anschauen und viele Fragen an die Einsatzleiter stellen.

Bei der Bahnhofsmision wurde uns über die täglich zu leistende Arbeit berichtet. Menschen brauchen aus unterschiedlichen Gründen Hilfe, die auch von Ehrenamtlichen geleistet wird.

Der Ausflug war sehr spannend. Man hat einen Einblick „hinter die Kulissen“ bekommen.

Am Donnerstag, den 08.12.11 fand die Generalprobe zu unserer Firmung statt. Es wurde Organisatorisches geklärt. Wann treffen wir uns wo am Tag der Firmung? Zu welchem Zeitpunkt müssen wir uns wie um den Altar stellen, um die Firmung zu empfangen. Außerdem wurden kleinere Aufgaben, wie z.B. das Vorlesen der Kyrie-Rufe, Fürbitten und Lesung sowie die Gabenbereitung verteilt.

Als dann nun endlich Freitag, der 09.12.2011, gekommen war, trafen wir uns in der Sakristei. Alle Mädchen und Jungen hatten sich schick gemacht und die Nervosität, auch wenn manche das klar abstritten, stieg sichtlich so langsam an.

Weihbischof Ludger Schepers spendete uns das Sakrament der Firmung. Wir bekamen sogar alle ein kleines Geschenk mit auf den Weg. Es war eine Taschenlampe, aber eine Taschenlampe ohne Batterie, sondern mit Kurbel.

„Wenn dein Licht zu erlöschen scheint, musst du einfach die Kurbel drehen und es wird nicht dunkel – lass dein Licht leuchten“.

Rebecca Eisenberg

Die **Kolpingsfamilie** trifft sich Montag, den 23.01. um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph. Herr Hyseer referiert über das Thema: Spiritualität – Hier und in Lateinamerika. Gäste sind herzlich willkommen.



Der **Barbarakreis** trifft sich am Mittwoch, den 25.01. um 15.00 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums. Wir möchten an dieser Stelle einmal vermerken, dass wir immer für neue Mitglieder offen sind. Der Barbarakreis, zur Zeit 25 Frauen ab 75 Jahre, trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat zum Kaffeetrinken, Plaudern, Vorlesen, Singen. Im Sommer machen wir auch einen "seniorengerechten" Ausflug. Interessierte Damen können sich bei Magdalene Heckmann (Tel. 305809) melden.



KATERNBERG IM BLICK



„**Karneval der kfd St. Joseph**“

An den kommenden Sonntagen nach der 11.30 Uhr Messe und nach den Frauenmessen an den Donnerstagen werden weiter Karnevalskarten zum Preis von 7,00 € verkauft.



Tannenbaumaktion

Die Tannenbaumaktion im letzten Jahr war wieder ein voller Erfolg. 54 Weihnachtsbäume wurden aus dem Sauerland geholt und durften unter anderem unsere beiden Kirchen schmücken. Der Reinerlös betrug 554,37 Euro. Mit einer Hälfte der Summe unterstützen wir das Caritas Kinderhospital in Betlehem und die andere Hälfte verbleibt für die Jugendarbeit in der Gemeinde.